

## ISRAEL GEBETSKALENDER MÄRZ 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel 36: 26)

- Mittwoch, 01/03. Betet für die wenigen Christen in Gaza, die unter dem Joch des Hamas zu leiden haben. Auch für die Christen in Bethlehem. Seitdem die Palästinenser 1995 das Sagen haben, ist die Zahl der Christen um 63% gesunken. In Christus sind wir ein Leib mit ihnen.
- Donnerstag, 02/03. Betet weiter für den Süden Israels. Seit dem letzten Gaza-Krieg 2014 ist die Lage dort nach wie vor gespannt und neulich feuerte ISIS mehrere Raketen aus der Sinai. Betet um Sicherheit für die Bewohner, besonders für das Militär welches die Grenzen bewacht.
- Freitag, 03/03. Betet dass es in diesem Monat noch genügend Regen gibt um den See Tiberias, den grössten Wasserspeicher Israels, zu füllen. Das gilt auch den vielen unterirdischen Wasserspeichern. Nach diesem Monat fängt die Sommerperiode an (Psalm 72,6).
- Samstag, 04/03 Sabbat. Betet bitte um Sicherheit für die 18.000 Juden in der Schweiz! Viele sind orthodox und als solche im Stassenbild deutlich erkennbar. Dankt dass viele in der Schweiz dieser Minderheit ein warmes Herz zuträgt.
- Sonntag, 05/03. „Juden werden gehasst, nicht weil sie den Messias verworfen haben, sondern weil aus ihnen der Messias hervorkam“ (Matthäus 1,18-23 und 2,1-6). Dankt dass Gottes Volk ganz nach Gottes Wort seinen Sohn hat hervorkommen lassen.
- Montag, 06/03. Eine Stelle aus dem Brief des Paulus an die Thessaloniker (2. Thes. 3: 1-2) sagt für uns als Beter für Israel zu. „Betet..., dass wir errettet werden von den schlechten und bösen Menschen!“ Fragen wir diess Gott und dass wir in der Fürbitte treu bleiben.
- Dienstag, 07/03. Weltweite Leiter von Christen an der Seite Israels werden ab heute einige Tage im 'Jerusalem Forum' zusammen sein mit dem Thema: Jerusalem! Sie möchten sich begegnen, Fürbitte tun und Gottes Führung für die Zukunft erbeten. Betet für ihnen, dass sie treu den Willen des Herrn suchen, zum Dienst der Kirche in ihrem Land, zum Trost und zum Segen für Israel.
- Mittwoch, 08/03. Tut Fürbitte für Kirchen in der Schweiz. Viele Strömungen verhalten sich so als ob in der Bibel überhaupt nichts erwähnt wird von der prophetischen Wiederherstellung Israels. Betet dass die Pfarrer und Pastoren zur Erkenntnis der Liebe Gottes für Israel kommen mögen.
- Donnerstag, 09/03. Werden durch die vielen Erfindungen die jüdische Wissenschaftler in den vergangenen 100 Jahren gemacht haben (besonders in der Kommunikation, auf medizinischem und IT-Gebiet) die Prophetien Daniels erfüllt? (Daniel 12: 4) Dankt auf jeden Fall für die jüdische Wissenschaft, die bahnbrechende Arbeit geleistet hat, die der gesamten Menschheit zugutekommt.
- Freitag, 10/03. 2017 wird gedacht, dass Martin Luther vor 500 Jahren den Auftakt zur Reformation gab. Betet dafür dass die Kirchen sich von seinen antisemitischen Schriften distanzieren wie z.B. in Belgien (danken wir Gott!). Dies ist ein bedeutender, notwendiger Schritt.
- Samstag, 11/03 Sabbat. Dutzende Male ist in der Bibel davon die Rede, dass für den Herrn Psalmen gesungen werden, beispielsweise in Psalm 104: 33-34. Eben dies macht das Feiern des Sabbats zu etwas Besonderem und bringt das jüdische Volk jede Woche dem Herrn ganz nahe. Dankt dafür.

- Sonntag, 12/03. Heute feiert das jüdische Volk das Purimfest, ein biblisches Gebot (Esther 9: 18-32) und findet in der Schweiz der 'Tag des Judentums' statt. Betet um ein gesichertes, freudenvolles Purimfest, das Traurigkeit in Freude und Trauer in Fest verändern wird, und um ein besseres Verständnis in der Schweiz von Gottes Handeln mit und Pläne für Israel, sowie von den Sünden der Kirche Gottes Volk gegenüber.
- Montag, 13/03. Wo jetzt Donald Trump als demokratisch gewählter Präsident in den Vereinigten Staaten an der Macht ist, wird sich vieles in der Beziehung zu anderen Ländern und politischen Systemen ändern. Wird Präsident Trump sich wie ein König Kyrus gegenüber Israel als positiv erweisen? (2. Chronik 36: 22.23). Beten um das Geschehen von Gottes Willen.
- Dienstag, 14/03. Die Völker gehen ihre eigene Wege. Sie sind besonders um das eigene Wohl besorgt. So war es 2016, so wird's auch 2017 sein. Das Harren und die Sehnsucht von uns Christen darf auf das Kommen des Messias ausgerichtet sein. Was er verheissen hat, wird er ganz bestimmt auch tun!
- Mittwoch, 15/03. Betet für die viele Israelwerke in der Schweiz, vor allem die, welche in der Israelwerke Schweiz (IWS) zusammen arbeiten; dass Gott die praktische und strategische Kooperation führt und segnet.
- Donnerstag, 16/03. Länder des Westens schenken der Palästinensischen Autorität alljährlich viele hundert Millionen Dollars, so auch die Schweiz. Jetzt fangen immer mehr Länder an ihre Zulagen zu kürzen, weil die P.A. Angehörigen von Terroristen monatlich aus diesem Geld eine Zulage zukommen lässt. Betet dass diese Länder und insbesondere die Schweiz jetzt auch ihren Einfluss geltend machen lassen und die P.A. zu direkten Verhandlungen mit Israel zwingen.
- Freitag, 17/03. Der Palestinian Media Watch in Israel ist eine Organisation, die täglich fast alle arabischen Medien hinsichtlich der Nachrichten über Israel überwacht und westliche Medien und Organisationen informiert. So kann ein jeder der das möchte, Bescheid wissen von ihren den oft negativen und auch manipulativen Publikationen über Israel. Betet für die PMW und dankt dafür dass sie sich für Israel einsetzt. [www.palwatch.org](http://www.palwatch.org)
- Samstag, 18/03 Sabbat. Dankt für das Ergebnis der UN-Abstimmung am 18. November 2016, eingereicht von Israel über "Entrepreneurship for Sustainable Development," („Entwicklung Dauerhaften Geschäftemachens“). Trotz des Druckes islamischer Länder stimmten 123 Länder dafür und gab es nur 30 Gegenstimmen bei 8 Enthaltungen. Betet dass dies sich weiter durchsetzt und die Abstimmungen über Israel ehrlicher werden!
- Sonntag, 19/03. Die palästinensischen Medien haben viele irreführenden Pfeile auf ihrem Bogen: „Abraham war ein Iraker“, „Jesus war ein Palästinenser“, „Juden sind kein Volk“ und „Jerusalem ist nicht jüdisch“. Betet dass diese Pfeile ihr Ziel verfehlen, auch in der Schweiz (Eph. 4: 14-15).
- Montag, 20/03. Die Schulbücher, die in den palästinensischen Gebieten verwendet und geliefert werden durch die UN-Organisation UNRWA, stehen voller Unwahrheiten über Israel und verfälschen die Geschichte. Betet dass diese Irreführung der Schulkinder aufhört.
- Dienstag, 21/03. Wo jetzt der Status Jerusalems eine immer prominentere Rolle spielt, tritt der diesbezügliche Kampf ganz klar an den Tag. Anti-Semitismus ist in tiefstem Sinne Anti-Messianismus. Anti-sem; gegen den Juden. Anti-Haschem; gegen Gott (Psalm 2 und 83). Betet dass der Herr zu seinem Ziel kommen wird mit seinem Volk das zurückkehrt zur Stadt Jerusalem und mit den Völkern die dies mit eigenen Augen sehen.

- Mittwoch, 22/03. In der Elberfelder Übersetzung lautet die Überschrift von Jesaja 29: 1-8: „Ankündigung der Angst und Rettung Jerusalems“. Beide Folgerungen sind in der Geschichte Jerusalems zu erkennen. Dankt für Jerusalem, das Gott dazu erwählt hat eine Rolle in der Geschichte Israels und im Leben des Herrn Jesus zu spielen.
- Donnerstag, 23/03. Am 9. März erwähnte dieser Gebetskalender eine Stelle aus Daniel, welche Ähnlichkeiten hat mit Offenbarung 22: 10-11. Wie wir die Worte aus Daniel zu erkennen glauben, erkennen wir denn auch die Worte aus Offenbarung? Betet dass wir den Mut haben gerecht und heilig zu sein, aufrichtig für Israel beten und ein heiliges, d.h. gesondertes Leben zu führen.
- Freitag, 24/03. Betet für die Christen in Mosul (Irak) und für die in den umliegenden Dörfern, die nach dem Krieg zurückgekehrt sind in ihre Häuser oder was davon noch übrig ist. Betet für unsere Geschwister dort, dass sie eine geistliche und physische Wiederherstellung erfahren dürfen.
- Samstag, 25/03 Sabbat. Betet und dankt bitte für die verschiedenen Isreality-Jugendteams, die u.a. in Brasilien, Australien, Italien und in der Schweiz gestartet sind! Betet dass auch die jüngere Generation erreicht werden möge. Betet auch fürs Training der Leitung in Afrika: Uganda, Sambia und Tansania. Dankt fürs internationale Werk von Christen an der Seite Israels.
- Sonntag, 26/03. Wird es wirklich zu einem Umzug der amerikanischen Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem kommen? Seit dem gezwungenen Umzug 1980 der letzten 13 Botschaften aus Jerusalem nach Tel Aviv beten weltweit viele Christen dafür. Betet für diese spektakuläre Entwicklung.
- Montag, 27/03. Wenn wir für die israelische Bevölkerung beten, sollten wir nicht vergessen auch für die Minderheiten zu beten wie die messianischen Juden, die arabischen Christen, Armenier, die Beduinen, die Drusen und die ausländischen Ehrenamtlichen die dort wohnen und arbeiten.
- Dienstag, 28/03. Während die BDS-Bewegung manchmal Erfolg vorweisen kann (zum Glück aber auch viel Verluste einstecken muss), ist 2016 die israelische Wirtschaft um 3,8% und das Brutto-Nationalprodukt um 1,8% gestiegen. Danket für diese Entwicklung und Segen für Israel.
- Mittwoch, 29/03. Der Westen hat geglaubt – und glaubt dies immer noch – dass der Iran durch Verhandlungen hinsichtlich des Westens und Israel (Jeremia 31: 32) sein Verhalten ändern würde. Nichts ist weniger wahr: Israel läuft mehr Gefahr denn je! Betet um Gottes Schutz für Israel.
- Donnerstag, 30/03. Betet heute für den Vorstand und die Mitarbeiter von Christen an der Seite Israels um Weisheit beim Einsatz für Israel und die Kirche in dieser unruhigen Zeit. Betet um Niedrigkeit, biblische Erkenntnis und Erleuchtung durch den Heiligen Geist.
- Freitag, 31/03. Dankt Gott, dem Herrn, für sein Wort, das Ewigkeitswert besitzt (1. Petrus 1: 24-25; Jesaja 40: 6-8).

Pieter Bernard und Philip van den Berg (Übersetzung Heinz Volkert)

nur online publiziert auf [www.israelaktuell.ch](http://www.israelaktuell.ch)